

Was steht auf
dem Spielplan im
Welt-Theater
?

Corona

!
Schauen-*und*-Denken
...

Vorwort:

Theater kommt von θεά (théa), „Schau“.

θεά (theá) heißt „Göttin“.

Es sind dieselben Buchstaben, nur mit leicht verschobener Betonung.

„Schauen“ ist ein Grundbegriff des Abendlandes:

Er taucht in den Wörtern Kontemplation, Vision und Intuition auf.

„Schauen“ ist göttlich, wenn es eins ist mit „Denken“ ...

Die Zwiespältigkeit des Wortes „Theater“ im heutigen Sprachgebrauch liegt im Wesen des „Scheinens“, denn nur, was sich zeigt („aufscheint“), kann geschaut werden.

Scheinen aber schillert zwischen „Vorschein“ und „Anschein“, „scheinbar“ und „anscheinend“, „Sonnen-Schein“ und „reiner Schein“, d.h. „Nichts“ und „Nacht“ ...

Dieser Zwiespalt zwischen „Schein-und-Sein“ liegt der griechischen Tragödie zugrunde ...¹

Der Mensch hat *zwei* Augen:

- Mit dem einen sieht er scharf und
- mit dem anderen sieht er in die Weite.

Es scheint fast,
als seien wir nicht nur einäugig
(Πολύφημος, Polyphem),
sondern blind geworden:
Es fehlt an
Scharfsinn *und* Weitblick
gewaltig
!

Als Wissenschaftler beginne ich mit den nackten Fakten und als denkender Mensch (mens) gestatte ich mir dann einen Rundblick:

Der wahre Corona-Skandal besteht aus *sieben* Tatsachen:

1. Die Mortalität (Sterblichkeit) durch „Corona“ liegt in der Größenordnung der echten „Grippe“, d.h. das COVID-19-Virus hat eine Aggressivität vergleichbar mit dem „Influenza“-Virus.

An „Influenza“ sterben allein in Deutschland etwa 20.000 Menschen pro Jahr, ohne dass dies irgendeinen Menschen beunruhigt – und ohne dass dies Sicherheitsvorkehrungen vom Ausmaß der Corona-Pandemie hervorriefe.

Die Jahre 2017 und 2018 waren eine Influenza-Welle. Als diese 2019 und 2020 abgeebbt war, ging die Sterblichkeit deutlich zurück: trotz COVID-19 ...

2. Der weitaus größere Skandal aber liegt darin, dass wir seit Jahrzehnten über ein Heilmittel verfügen (Hep-1, Humanes Ezrin-Peptid-1 = Gepon[®]), das sich durch *sieben* Merkmale auszeichnet:
- 2.1. Es ist eine körpereigene Substanz, also *sicher ohne Nebenwirkungen*.
 - 2.2. Es hat seine *Wirksamkeit* bei *Virus-Infektionen*, wie Hepatitis C und Condyloma acuminata seit Jahrzehnten bewiesen.
 - 2.3. Auch bei *COVID-19-Infektionen* mit computertomographisch nachgewiesener Lungenentzündung konnte es in spätestens *einer* Woche die Arbeitsfähigkeit wieder herstellen. Die schnelle Genesung nährt die Hoffnung, dass auch die neurotoxischen Spätschäden (Long-Covid) in Form von Merkfähigkeit, Wesensveränderung, Geruchs- und Geschmacksverlust) geheilt werden können. Erste klinische Erfahrungen bestätigen dies. Die geplanten Studien in Österreich, Liechtenstein, Jerusalem und Indonesien werden diese Frage klären.
Es gibt in Deutschland bereits 240.000 Long-Covid-Kranke.
Die Impfung hat, wie zu erwarten war, ein ähnliches Nebenwirkungsspektrum. Die Besitzerin eines Altenheims berichtet, dass 15 von 30 Bewohnern, d.h. satte 50%, Wesensveränderungen zeigten, und zwar im Sinne einer „Entfremdung“. Die Kranken schließen sich ein in ihre eigene Welt – und merken es nicht. Sie fühlen sich durchaus im Recht, wenn sie zu Wutausbrüchen neigen ...
Einige Patienten seien kurz nach der Impfung verstorben, was natürlich leicht durch das hohe Alter weg-erklärt werden kann.
Eine Frau sagt, sie komme nicht mehr an ihren Gatten heran. Die gemeinsame Welt ging verloren. Er sei ihr fremd geworden.
Dies wird statistisch nicht ins Auge gefasst. Da zählen nur die Impf-Titer ...
- 2.4. Gepon[®] ist *billig*.
Es kostete im Ursprungsland Russland etwa 12,- € pro Ampulle à 2 mg.
Unter westlichen Produktions-Bedingungen kostet es etwa das 5-fache.
Es ist aber ein lächerlicher Preis, gemessen an den Kosten der seltenen schweren Verlaufsformen von COVID-19 und verglichen mit Remdesivir (Veklury[®]), dem einzigen Corona-Arzneimittel, das in der EU nun die Zulassung erhalten hat.
Zur Gepon[®]-*Therapie* sind nach bisheriger Erfahrung 1 Ampulle à 2 mg pro Tag s.c./i.v. an drei bis maximal sieben aufeinanderfolgenden Tagen (in seltenen Fällen) erforderlich, mithin meist 180,- selten bis 420,- €. (Zur *Prophylaxe* gebe ich mir je einen Sprühstoß einer verdünnten Lösung in die Augen und in die Nasenlöcher und drei in den Rachen ...)
- 2.5. Ein zweites, wissenschaftlich gesichertes, Einsatz-Gebiet von Gepon[®] sind autoaggressive Erkrankungen, wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa.
 - 2.6. In unserem Arbeitskreis für Tumor-Immunologie (Prof. Hinrich Peters) konnten wir uns seit 10 Jahren von der Wirksamkeit bei überschießenden Immunreaktionen im Rahmen immunstimulierender Maßnahmen, wie onkolytischen Viren und Dendritischen Zellen, überzeugen.
Dies umfasst ein Erfahrungsgut von Tausenden von Patienten.
 - 2.7. Die älteren Covid-19-Patienten sterben am Virus-Infekt, die jüngeren an überschießenden Immunreaktionen (dem berüchtigten „Zytokin-Sturm“). D.h. hervorragend geeignet im Falle ei
Dies macht Gepon[®] zu einem idealen Heilmittel bei schwer erkrankten Corona-Patienten, weil es eben die zweifache Wirkung hat:
 - Es wirkt antiviral und
 - es wirkt immunmodulierend, (ohne die Nachteile von Kortison, z.B. Dexamethason, was bei Virus-Erkrankungen eigentlich kontraindiziert ist, heute aber regelmäßig zur Anwendung kommt.) und ist hervorragend geeignet im Falle eines Zytokin-Sturms.

- 2.8. Es gibt weitere Medikamente aus der Erfahrungsheilkunde („Medizin ist die empirischste aller Wissenschaften“, Leibniz), die billig und wirksam sind, z.B. Ivermectin², Dioxychlor, Mikronährstoffe wie Vitamin D, Zink und Selen (www.vey-partner.de, stephanwey@vey-partner.de)

Diese werden jedoch in größerem klinischen Maßstab *nicht* getestet, weil keine Pharmaindustrie für solche unpatentierbaren Medikamente zu gewinnen ist ...

- 2.9. Es gibt auch Erfahrungswerte aus dem Bereich der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Shufeng Jiedu besteht aus 8 Pflanzenstoffen, die sich offenbar bei COVID-19 bewährt haben. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat die west-östlichen Studien zur Wirksamkeit veröffentlicht. Die deutsche Seite dieser gemeinsamen Studien ist das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, die übrigen sind in China. Dr. Georg Christian Zinn, Direktor des Hygienezentrums Bioscientia hat dieses Mittel sehr fair dargestellt. Zum Schluss aber kommt er zu einem negativen Urteil, um sich vor wütenden Bissen zu schützen. Als Nicht-Philosoph sei ihm das verziehen, denn ein Negativ-Urteil beansprucht Allwissenheit in einer Erfahrungswissenschaft wie das Leben und die Medizin ...³

Die Rezeptur TCM CC08 Shufeng Jiedu (<https://shop.bahnhof-apotheke.de>, Bahnhofsapotheke Kempten) soll in wenigen Tagen erstaunliche Besserungen zustande gebracht haben. Derlei Erfahrungswerte werden natürlich in der gegenwärtigen Corona-Politik nicht gewürdigt und auch gar nicht erst versucht. Man lässt lieber die Patienten sterben, als solche garantiert nebenwirkungsfreien Medikamente überhaupt in Erwägung zu ziehen ...

3. Die gegenwärtige Massen-Impfung gegen COVID-19 ist aus mehreren Gründen „bedenklich“ – und damit eigentlich ein Fall für die Staatsanwaltschaft.

- 3.1. Der Impfstoff ist gegen die Wu-Han-Variante gerichtet.

Aber: diese Variante ist längst mutiert.

Gegen die *nun* herrschende Delta-Variante bietet der veraltete Impf-Stoff keinen *spezifischen* Schutz.

Demgemäß konnte die oberste Gesundheitsbehörde der USA keinen Unterschied zwischen Geimpften und Ungeimpften bei einem Ausbruch der Delta-Varianten im Rahmen einer Massen-Veranstaltung wahrnehmen.

Gestorben ist keiner.

Die Delta-Variante zeichnet sich eben durch höhere Infektiosität und geringere Sterblichkeit aus, was zu erwarten war.

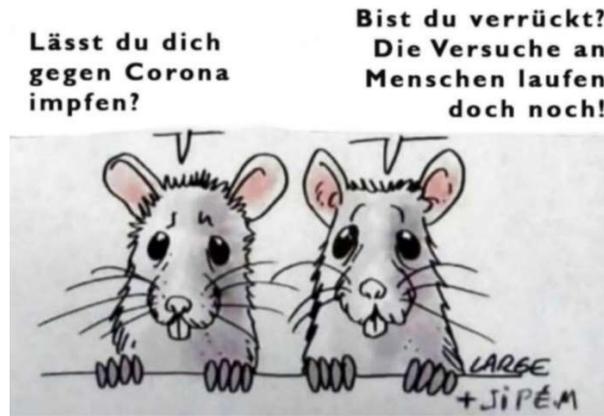
Darum sind sie Zahlen zu Neuerkrankungen völlig irreführend.

Sie schüren völlig unbegründete „Ängste“. (Dies ist vermutlich ihr einziger Sinn ...)

- 3.2. Geimpfte laufen bei einer nachfolgenden Corona-Infektion eher die Gefahr des gefürchteten Zytokin-Sturms – und sterben also eher als Ungeimpfte.

Dies ist immunologisch zu erwarten – und hat sich in meinem engsten Bekanntenkreis genauso ereignet: Ein Kollege hat sich impfen lassen. Dann hat ihn die Delta-Variante ereilt. Seit zwei Wochen liegt er im künstlichen Koma mit einer schwersten Lungenentzündung. Die Leitlinien-gerechte Behandlung lässt keinerlei Besserung erkennen.

Der hauchdünne Vorteil in Bezug auf Mortalität, den einige Untersuchungen nahelegen, ist Folge einer *unspezifischen* Immunstimulierung, die mit jedem Virus-Infekt geschieht. Man könnte auch das *tier-medizinische* Newcastle-Virus verwenden, das sich in keiner *gesunden* menschlichen Zelle vermehrt. Nur in Krebs-Zellen vermehrt es sich. Es könnte einen Beitrag leisten zur Senkung der Krebs-Mortalität, ohne das gefürchtete Long-Covid-Syndrom zu riskieren ...



4. Ein Arzt in Deutschland, der auf einen Chef-Arzt-Sessel gehoben worden ist, denkt nur noch juristisch und nicht mehr ärztlich, so dass er diese garantiert Nebenwirkungs-freien, Kosten-günstigen, wirksamen Mittel *nicht* einsetzt – und seine Patienten lieber sterben lässt und dabei seinen hippokratischen Eid durch unterlassene Hilfeleistung schwer verrät:

„Welche Häuser ich betreten werde,
ich will zum Nutzen der Kranken eintreten ...“
Salus aegroti suprema lex!
Das Wohl des Kranken sei höchstes Gebot ...

Der Nobelpreis-würdige Forscher unseres Arbeitskreises, Prof. Hinrich Peters, hat ein Gutachten geschrieben, bei dessen Lektüre jeder Einwand gegen Gepon® in einer lebensbedrohlichen Situation verstummt!

Für Studienzwecke wird Gepon® kostenlos zur Verfügung gestellt!

5. Trotz dieser Faktenlage, dass wir über nebenwirkungsfreie, kostengünstige und wirksame Mittel verfügen, werden von den Ämtern *Studien* gefordert, um zu beweisen, was längst bewiesen ist, indessen Tausende von Menschen sterben, weil keine wirkliche Alternative zur Verfügung steht ...
Die Ämter fordern doch tatsächlich Produktionsbedingungen dieses Heilmittels, die in einer akuten, lebensbedrohlichen Situation völlig unsinnig sind, nämlich GMP (Good Manufacturing Practice).

Dieses Szenario kann nur in ein Gleichnis gefasst werden:

Die Feuerwehr wird zu einem Brand gerufen,
aber der Einsatz des reichlich verfügbaren Wassers wird untersagt,
weil es mit Listerien verunreinigt sein könnte,
(die doch das Feuer vernichtete, wenn es sie gäbe ...)

Klar: Das Haus brennt ab ...

So werden die Menschen weltweit „zu Tode geschützt“: im Corona-Theater wie in der Onkologie ...

„Dreistigkeit der Ämter“ hat dies Hamlet genannt, (im „kritischen“ Augenblick, wo er den Selbstmord erwog):

To be or not to be,
that is the question ...
Who would bear the whips and scorns of time,
... the law's delay,
the insolence of office, ...

Sein oder Nicht-Sein,
das ist die Frage ...
Wer könnte die Geißeln und die Verachtung dieser Zeit noch länger ertragen:
– die Trägheit der Gesetze und
– die Unverschämtheit der Ämter ...

Shakespeare, Hamlet III,1, Vers 69ff

An den entscheidenden Stellen in Sachen „Gesundheit“ (dem „höchsten Gut“ der Deutschen), sitzen keine *wahren* Ärzte: entweder *gar* keine Ärzte (Juristen, Pharmazeuten, Biologen ...) oder solche Ärzte, die ihren heiligen Eid gebrochen haben – und nur noch juristisch denken, s.o. ...

6. Die „Stellung der Kirche“:

Das Erzbistum in Köln hat zwar eine Corona-Sprechstunde eingerichtet, wo angeblich jeder sein Herz ausschütten kann, aber mir als Mitbruder im Geiste Christi und Wissenschaftler und Mitautor einer Corona-Studie, wird das Gespräch verweigert ...

Statt dessen ruft die Kirche die (Gut)-Gläubigen zum Gebet auf, es möge den (gottlosen) Wissenschaftlern etwas Gutes einfallen.

So dient sich die Kirche – wie immer – den Herrschenden an ...

7. Die Sinnlosigkeit von „Lock-Down“ und „Masken-Pflicht“ geht aus folgenden Fakten hervor:...

– In einem Niedrig-Risiko-Bereich, wie einer Stunde Aufenthalt in einem Supermarkt, sind 12.500 Masken-Träger erforderlich, um auch nur eine einzige Infektion pro Stunde zu verhindern: Eine Treffer-Quote von 1 : 12.500 ist zwar statistisch signifikant, aber nicht gerade berauschend. (Thesen-Papier von Prof. Dr. med. Matthias Schrappe, Universität Köln, et al.)

– Zum „Lock-Down“: Von den nahezu 8 Milliarden Menschen unserer Erde sind nun nahezu 4 Milliarden vom „Lock-Down“ betroffen.

Eine statistische Auswertung zeigte zwei Wochen *vor*, zwei *während* und zwei Wochen *nach* Lock-Down *keine* statistisch signifikante Veränderung von Prävalenz und Mortalität, d.h. der Zahl der Erkrankten und der Zahl der Toten. (Meo et al., Impact of lockdown on COVID-19 prevalence and mortality during 2020 pandemic: observational analysis of 27 countries, Eur J Med Res (2020), 25:56)

Zur Problematik der Statistik bzgl. „Erkrankung“ und „Sterblichkeit“ (Mortalität):

– von allen positiv Getesteten erkranken 20%.

80% werden also unnötig in Isolierhaft verbannt. (Schrappe et al, a.a.O.)

Trotz hoher Spezifität der Nachweis-Methode (PCR) ist der *klinische* Aussage-Wert äußerst gering, aber sehr publikums-wirksam ...

Die Nachweis-Methode ist also nicht im geringsten klinisch evaluiert ...

– von allen positiv *Getesteten* sterben zwischen 1 und 2%, i.d.R. alte, multimorbide Patienten, deren Leben sich dem Ende neigt. Das Durchschnittsalter der Verstorbenen liegt *über* der Lebenserwartung der Durchschnitts-Bevölkerung. 2/3 wissen nicht mehr, wieviele Kinder

sie haben. Der Tod könnte hier eine „Erlösung“ sein. Er geht aber (sehr publikums-wirksam) als Schreckgespenst in die Statistik ein ...

Wer zum Tod nicht „Ja“ sagen kann,
kann auch zum Leben nicht „Ja“ sagen!

Der „Lock-Down“ dient nicht dem „Leben“, sondern der *statistischen* „Todes-Verhinderung“: zum Schrecken der Betroffenen, die das grausame Szenarium noch erkennen können:

Kölner Stadt-Anzeiger



Seit Wochen darf Helga Witt-Kronshage nicht mehr nach draußen und keinen Besuch mehr empfangen.

Foto:

Bungert

Von Imre Grimm 04.05.20 13:17

- **Isoliert wie Helga Witt-Kronshage leben derzeit Hunderttausende Senioren in Pflegeheimen. Sie sollen vor dem Coronavirus geschützt werden – aber niemand hat gefragt, ob sie das auch wollen.**
- **Die 86-jährige hat kaum Kontakt zur Außenwelt.**
- **Vor dem Tod hat sie keine Angst, sehr wohl aber davor, ohne einen Angehörigen neben sich zu sterben.**

Berlin - Das Schlimmste, sagt Helga Witt-Kronshage, ist gar nicht die Einsamkeit. Es ist nicht das Verbot, mit dem Rollstuhl in den Garten zu fahren, wo die Frühlingssonne scheint. Es ist nicht die Stille und nicht die Menschenleere auf den Fluren und schon gar nicht die Angst vor dieser vermaledeiten Seuche. Es ist die Tatsache, dass niemand sie gefragt hat.

Hier wird jede Menschlichkeit einer sehr publikums-wirksamen Statistik geopfert ...

Der seelische Schaden, den der Lock-Down anrichtet, steht in keinem Verhältnis zu dem hauchdünnen Nutzen in Bezug auf die Sterblichkeit.

Worum geht es?

Geht es darum, die Altenheime zu erhalten, wo die Alten *ab*-geschoben sind, *nicht* eingebettet in eine sinnvolle Familie, wo sie ihre Lebenserfahrung den Jungen vermitteln könnten?

Die Jungen verkommen in dem Wahn ewiger Jugend – und die Alten in ihrer Sinnlosigkeit. Sie dümmern dahin – und verfallen ...

Sie werden gefüttert, gewaschen und vor Corona geschützt ...

Das nennt man „Fortschritt“ in einem Sinn- und Gott-losen Massenbetrieb, den wir „Gesellschaft“ nennen.

Dass die Kirche diesen Wahnsinn absegnet, macht sie überflüssig:

Da-rum sind die Kirchen so leer
!

Die Theologie ist bemüht, seit alters Parallel-Welten aufzubauen – und auf ein Tod-loses Leben im Jenseits zu vertrösten, ein Ansinnen, zu dem Christus seinen ersten Kirchenfürsten anherrscht:

Weiche Satan, du bist mir verhasst!

Mt. 16,23

Da ist kein wesentlicher Unterschied zu den Sprengstoff-Attentätern, die sich auch ein Tod-loses Leben im Jenseits erhoffen, nur die Bilder sind ein bisschen anders.
Ob das nun jubilierende Engel oder 60 Jungfrauen sind:
Beides ist ein Attentat auf das Leben, zu dem *wesentlich* der Tod gehört.

Der Tod ist ein Bote des Lebens.

Hölderlin, Hyperion, Beißner I, 320

Die rettenden Stellen präsentischer Eschatologie (Joh. 4,23; Luk. 12,2, Ps. 2,7 Ps. 33,3; 96, 1; 98, 1; 149 sowie Jes. 42,10) werden ausgeblendet – wie auch Meister Eckhart und Heidegger (siehe mein Exposé zu den Meister Eckhart Tagungen 2022 ...)

Zu diesem Götzen sagt Christus:

Euer Vater ist ein Lügner und Mörder von Anfang an ...

Joh. 8,44

Ich liebe Christus und hasse diese verkommene Kirche!

Wie wird heute in den Medien und vor Gericht gelogen?

- durch “Verschweigen” und
- durch “Verzerrung des Bewertungsmaßstabs”.

Bei der Bewertung der Corona-Pandemie ist jedes Maß verloren gegangen.

Zusammenfassung:

Unsere Politiker sind Irre, die das Volk kirre machen.
Wissenschaftler und Kirche dienen sich ihnen an ...

Das Corona-Theater lässt einen einzigen Sinn erkennen:
von der wahren Sinnlosigkeit dieser Spaß-Gesellschaft, dem drohenden „Nichts“, abzulenken (Michael Ende, Die unendliche Geschichte).
Wir *brauchen* einen Feind, der – wie bei den Welt-Kriegen – all unser Augenmerk auf sich zieht.
Diesem Ablenkungs-Manöver zuliebe sind wir sogar bereit, das „Goldene Kalb der Ökonomie“ zu schlachten.

Die Künstler sind vom Untergang bedroht:
Erhebt Eure Stimme, denn „Kunst“ und „Leben“ sind eins!

Προς εαυτον

Lern im Leben die Kunst, im Kunstwerk lerne das Leben,
Siehst du das eine recht, siehst du das andere auch.

Hölderlin, Reimstrophen - Oden und andere Gedichte, Beißner I, 36

Die Politiker machen sich als Retter wichtig angesichts sinkender Stimmen ...
Und die Rechnung geht auf:
Je schärfer die Verbote, umso strahlender steht der „Retter“ da ...
Wer nach dem *Sinn* dieser Maßnahmen fragt, wird sofort in die Rechte Ecke verdrängt.
Aber es sind zahlreiche seriöse Wissenschaftler darunter, die den Mut haben, ihre Stimme im Dienste der Wahrheit zu erheben!

Der größte Schaden entsteht durch die schweigende Mehrheit,
die nur überleben will, sich fügt und alles mitmacht.

Anonymus, im Geiste von Sophie Scholl

Dass bei diesem sinnlosen Spiel die Kirche mitmacht, macht sprachlos ...
Religio hieß einst „Besinnung“ ...
Wen wundert's, dass die Kirchen heute *gar – so – leer – sind?*

Das Corona-Theater dient nicht dem Leben, sondern der Todes-Flucht.

Wie Corona das Gesicht dieser Gesellschaft verändert hat:

Die Welt läuft mit Beiß-Korb herum – und das zurecht, denn sie ist bissiger geworden ...

... „und die Bosheit nahm an Kräften wieder einmal zu“

Bert Brecht, Legende von der Entstehung des Buches Toateking
auf dem Weg des Laotse in die Emigration

Jeder passt auf jeden auf
!
So sind wir
unversehens zu einem
Volk von Aufpassern
geworden
!
Gefängnis-Stimmung herrscht
!
Aus dem *äußeren* Gefängnis (Lock Down)
ist ein *inneres* geworden ...

So einfach geht das:
Wer hätte das gedacht ...

„Ist es nicht kälter geworden?“

Nietzsche, Fröhliche Wissenschaft, Aph. 125, „Gott ist tot“

Hässlicher ist die Welt geworden:
vermummt und verdummt.

Lächeln
ist völlig ver-
schwunden

...

Nichts ist so ansteckend und tödlich
wie die Dummheit ...

Dies beweist bis zur letzten Gewissheit die völlige Halt- und Geistlosigkeit dieser Gesellschaft ...

Diese Gesellschaft, die so unheimlich stolz auf ihren Fortschritt ist, verwandelt sich lautlos, ganz ohne Staatsstreich, in die Mentalität eines Polizeistaats, wo jede Freiheit erleichtert über Bord geworfen wird ... (Dostojewski, Der Großinquisitor)

Aber:

Wo die Gefahr ist,
wächst das Rettende auch!

Hölderlin, Patmos

Gott sein Dank weckt dies nun Kräfte, die sich gegen diesen Wahn-Sinn erheben.

1. Der Zwiespalt von „Sein und Schein“ zerstörte nicht nur die griechischen, sondern auch die deutschen Helden:
Thaller, A., Der Feigling Sîfrit – und Hagen, der Held. “Schein-und-Sein” im Nibelungen-Lied, Kongressband des Internationalen Kolloquiums am 12. – 13. März 2015 in Amiens, Mediaevales 59, L'épopée: Le héros entre histoire et mythe de l'Antiquité à la Renaissance en Occident, Actes du Colloque international à la Maison de la Culture d'Amiens, Hrsg. Buschinger, D., Gabaude, F., Grosse, M-G., Kühnel, J., Oliver, M.
2. Korry, P., Meduri, U., Iglesias, j., Varon, j.m B erkowitz, K., Kornfeld, H., Vinjevoll, E., Mitchel, S., Wagshul, F., Marik, P., Review of the Emerging Evidence Demonstrating the Efficacy of Ivermectin in the Prophylaxis and Treatment of COVID-19, FLCC Alliance, www.flcc.net 18.12.2020
3. <https://www.rtl.de/cms/angebliches-heilmittel-aus-der-apotheke-hilft-shufeng-jiedu-gegen-schwere-corona-verlaeufe-4683772.html>

<https://www.konfuzius-stralsund.de/aktuelles/182-medikament-covid-19.html>

<https://www.stern.de/gesundheit/gesundheitsnews/covid-19--forscherteam-findet--vielversprechende--pflanzliche-therapie-9490076.html>

Stand 25.11.21

Praxisklinik
Arno Thaller
Arzt für Allgemeinmedizin/Naturheilverfahren
Zertifiziertes Ausbildungszentrum für Hyperthermie
Benzing 6 - 91801 Markt Berolzheim
Tel.: 0049-9146-940154
Fax: 0049-9146-224
e-Mail: ArnoThaller@t-online.de
www.praxis-thaller.de